

Drei Schritte zur eigenständigen Wartung des Pumpensaugers

1. Reinigung der Saugscheibe

Um einwandfrei arbeiten zu können, muss die Saugscheibe grundsätzlich frei von Staub, Fett sowie groben Verschmutzungen sein.

Reinigen Sie die Gummischeibe mit einem Mikrofasertuch. Nutzen Sie hierfür keine Desinfektionsmittel.

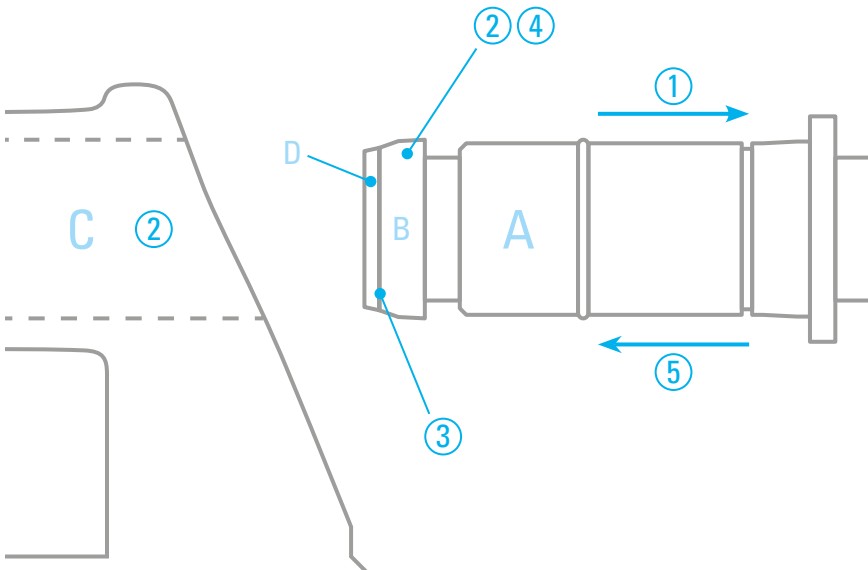
Wir empfehlen den Bohle Spezialreiniger (BO 5107911) oder andere silikonfreie Reiniger, wie z.B. unseren Bohle Glasreiniger (BO 5107805).

2. Prüfung der Saugscheibe

Große Beschädigungen des Saughebers sind in der Regel mit dem bloßen Auge sichtbar. Ist eine Beschädigung nicht direkt zu erkennen, streichen Sie leicht mit dem Fingernagel über die Dichtlippen am Rande der Gummischeibe. Nehmen Sie diese Kontrolle in beide Richtungen vor. Sollten Sie einen Widerstand spüren, ist eine oder mehrere Dichtlippen beschädigt. Dadurch ist ein Vakuumaufbau nicht mehr möglich und die Gummischeibe sollte ausgetauscht werden bevor weiter damit gearbeitet werden kann.

3. Prüfung des Pumpstößels

Ziehen Sie den Pumpstößel an der Seite heraus. Ist das Schmierfett dunkel verfärbt, ist dies auf das Arbeiten auf ungereinigten Flächen zurückzuführen. Reinigen Sie den Pumpstößel und den inneren Griffbereich gründlich mit einem fusselfreien Tuch und fetten Sie ihn anschließend mit sehr geringen Mengen feinem Maschinenfett an der Manschette neu ein. (siehe Abbildung)



1. Pumpenstößel (A) herausziehen
2. Manschette (B) und Griff-Innenraum (C) mit einem Tuch reinigen
3. Manschette mit den Fingern zurückziehen und das Fett im Spalt zwischen Manschette und Aufnahme (D) auftragen
4. Manschette loslassen, etwas drehen und am Umfang fetten
5. Pumpenstößel wieder hinein stecken
6. Funktion prüfen - Vakuum wird gehalten?